



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [65 Jahre Bayerische Bereitschaftspolizei](#)

65 Jahre Bayerische Bereitschaftspolizei

27. Oktober 2016

+++ „65 Jahre Bayerische Bereitschaftspolizei – eine Erfolgsgeschichte!“ Das hat heute Bayerns Innenminister Joachim Herrmann beim Festakt zum Jubiläum der Bayerischen Bereitschaftspolizei deutlich gemacht. „In mehr als sechs Jahrzehnten hat unsere Bereitschaftspolizei unzählige schwierige und kräftezehrende Einsätze mit Bravour bewältigt“, betonte Herrmann. Durch ihre hohe Einsatzkompetenz bei Großereignissen wie Staatsbesuchen, Versammlungslagen, Volksfesten oder Sportveranstaltungen habe sie sich einen hervorragenden Ruf weit über die Landesgrenzen hinaus erarbeitet. „Besonders wichtig für uns ist auch die professionelle Ausbildung unseres Polizeinachwuchses“, fuhr der Minister fort. Auch hier leiste die Bereitschaftspolizei Großartiges. Allein in diesem Jahr wurden laut Herrmann mehr als 1.500 Polizeianwärter bei der Bayerischen Polizei neu eingestellt. In den nächsten zehn Jahren sind mehr als 11.000 Neueinstellungen vorgesehen, auch dank der geplanten weiteren 2.000 zusätzlichen Stellen bis 2020 für die Bayerische Polizei. Herrmann: „Für die ausgezeichnete Arbeit danke ich allen Angehörigen der Bayerischen Bereitschaftspolizei im Namen der gesamten Bayerischen Staatsregierung.“ +++

Wie Herrmann hervorhob, ist die Aufgabenvielfalt der Bayerischen Bereitschaftspolizei innerhalb der Bayerischen Polizei einmalig und eindrucksvoll. Neben den wichtigen Einsatzeinheiten, die regelmäßig auch die Polizeidienststellen vor Ort beispielsweise bei der Kriminalitätsbekämpfung unterstützten, und der Ausbildung von Polizistinnen und Polizisten vor allem der 2. Qualifikationsebene gehört dazu auch ein breitgefächertes Fortbildungsangebot. „Unser Fortbildungsinstitut in Ainring steht seit 1975 für eine moderne und hochspezialisierte Fortbildung“, sagte Herrmann. Neben fachlichen Qualifikationen stehe auch die Schulung der sozialen Kompetenz der Polizisten im Mittelpunkt.

„Auch auf unsere Polizeihubschrauberstaffel können wir seit mehr als 45 Jahren sehr stolz sein“, so der Minister weiter. Sie sei nicht nur ein echtes Aushängeschild, sondern mit 3.493 Flugstunden allein im Jahr 2015 auch eine unverzichtbare Einsatzeinheit der Bayerischen Polizei. Nach Herrmanns Worten heben die modernen Polizeihubschrauber beispielsweise ab, um bei der Fahndung nach Straftätern zu unterstützen (2015: 266 Einsätze zu Gewaltdelikten) oder um Menschenleben zu retten (2015: 789 Einsätze zur Vermisstensuche).

Ebenfalls zur Bayerischen Bereitschaftspolizei gehört die Zentrale Diensthundeschule in Herzogau, die die Aus- und Fortbildung der Diensthundeführer und Diensthunde bei der Bayerischen Polizei übernimmt. Herrmann: „Ganz gleich, ob es darum geht, bei einer Wohnungsdurchsuchung das vermeintlich sichere Drogenversteck aufzuspüren oder in Not geratene Menschen in den bayerischen Bergen zu retten, unsere Diensthundeführer und ihre vierbeinigen Kollegen sind bestens vorbereitet.“

1951 wurde die Bayerische Bereitschaftspolizei gegründet. Sie hat aktuell mehr als 6.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es gibt sieben Bereitschaftspolizeiabteilungen in Dachau, Eichstätt, Königsbrunn, München, Nürnberg, Sulzbach-Rosenberg und Würzburg. Dazu kommen das Fortbildungsinstitut in Ainring, die Polizeihubschrauberstaffel, das Polizeiorchester Bayern, die Zentrale Diensthundeschule Herzogau, die Polizeiseelsorge, die Internationalen Polizeimissionen sowie der Ärztliche Dienst der Bayerischen Polizei.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

